

Zu 1. Mose 18,1-15 (Bibellese für 03.02.2023)

V. 1: „Und der HERR erschien ihm im Hain Mamre, während er an der Tür seines Zeltes saß “

→ **Wie berührt dich diese Geschichte von Gottes Auftauchen?**

→ **Wann genau wusste Abraham wohl, dass er es bei diesen Besuchern mit Gott zu tun hatte? Und woran erkannte er das?**

→ **Ist dir Gott mal erschienen? Wie war das?**

V. 5: „Und ich will euch einen Bissen Brot bringen, dass ihr euer Herz labt“

→ **Warum sind für Abraham diese Gesten der Aufmerksamkeit so wichtig, dass sie hier fast die Hälfte der Erzählung einnehmen?**

→ **Wie könnte man Gott „etwas Gutes tun“ bzw. ihm gute Gastfreundschaft erweisen? Und soll man das?**

V. 13-14: „Da sprach der HERR zu Abraham: Warum lacht Sara [...]? Sollte dem HERRN etwas unmöglich sein?“

→ **Mit welchen Untertönen und Gedanken stellst du dir Sarahs Lachen vor?**

→ **Hast du Verständnis dafür, dass Sarah lacht? Wieso hat Gott kein Verständnis dafür?**

→ **Hast du schon einmal eine Ankündigung über Gottes Handeln lächerlich gefunden – aber deine Meinung dann später geändert?**

→ **Unter welchen Voraussetzungen ist es eigentlich vernünftig, ein Wunder zu erwarten?**